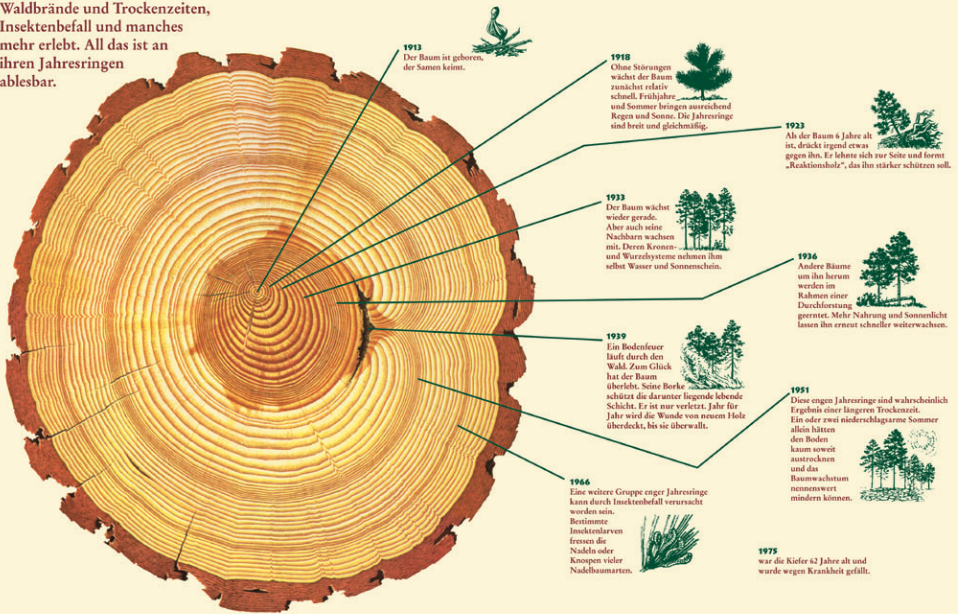


ANATOMIE EINES BAUMES

am Beispiel der Kiefer

Diese Kiefer ist 62 Jahre alt. Sie hat Waldbrände und Trockenzeiten, Insektenbefall und manches mehr erlebt. All das ist an ihren Jahresringen ablesbar.



In jedem Frühjahr und Sommer fügt sie neue Holzschichten um ihren Stamm. Das im Frühjahr gebildete Holz wächst schneller und ist leichter, da es aus relativ großen Zellen besteht (Frühholz). Im Sommer verlangsamt

sich das Wachstum, das Holz hat kleinere Zellen und ist dunkler (Spätholz). Wird ein Baum gefällt, so werden diese Schichten als abwechselnde Ringe von hellem und dunklem Holz sichtbar (Jahresringe). Zählt man die dunklen Ringe, so erhält

man das Alter des Baumes. Untersucht man die Ringe genauer, so erfährt man weit mehr. Viele Dinge beeinflussen das Wachstum eines Baumes, verändern Gestalt, Dicke, Farbe und Gleichmäßigkeit seiner Jahresringe.

